



tsO

texte zur systemischen
organisationsforschung

Discussion Paper No.17

**Evaluation im Bereich der Prävention und
Gesundheitsförderung:
Stand, Herausforderungen und
Entwicklungsperspektiven in
Deutschland und Österreich**

*In: W. Böttcher, Ch. Kerlen, P. Maats, O. Schwab & S. Sheik
(Hrsg.), Evaluation in Deutschland und Österreich, Stand und
Entwicklungsperspektiven in den Arbeitsfeldern der DeGEval –
Gesellschaft für Evaluation (S.117-132). Münster: Waxmann
Verlag.*

**Waldherr, K., Capellaro, M., Finsterwald, M., Grillich, L., Haß,
W., Kuhn, J., Lindner, M., Orth, B., Popper, V., von Rüden, U.,
Spiel, G., Töppich, J. & Wetzstein, A. (2014**



ISO

institut für systemische
organisationsforschung

Evaluation im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung: Stand, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven in Deutschland und Österreich

Einführung

„Die Gesundheitssysteme westlicher Länder stehen vor einigen Herausforderungen: Die zunehmende Lebenserwartung und der damit verbundene größere Anteil älterer Menschen, die Zunahme an chronischen Krankheiten auch in jüngeren Altersgruppen und die ungleiche soziale Verteilung von Gesundheitschancen lassen sich mit kurativen Ansätzen alleine nicht bewältigen. Für die künftige Finanzierbarkeit des Gesundheitssystems spielen Maßnahmen, die das Entstehen von Krankheiten verhindern (Prävention) bzw. die vorhandene Gesundheit stärken (Gesundheitsförderung), eine entscheidende Rolle. Daher hat die Aufmerksamkeit für diesen Bereich in der Politik stark zugenommen.

Da perspektivisch gesehen dem Gesundheitssystem nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen, gilt vor dem Hintergrund der Ressourcenknappheit und des ständig steigenden Kostendrucks die Forderung des Nachweises von Effektivität und Effizienz sowie der Qualitätsentwicklung - in Analogie zum therapeutischen Bereich - auch immer mehr auch für Gesundheitsförderungs- und Präventionsmaßnahmen.

Auch im Arbeitskreis (AK) Gesundheitswesen der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) haben sich Evaluationen von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen in den letzten Jahren immer stärker als Schwerpunktinteresse der AK-Mitglieder herauskristallisiert und stehen im Fokus des Diskurses. Anliegen des folgenden Beitrags ist es, zunächst einen cursorischen Einblick in die Besonderheiten bei Evaluationen von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen zu geben (Kapitel 2). Des Weiteren soll anhand von zwei Beispielen ein Einblick in aktuelle Entwicklungen in Deutschland gegeben

werden (Kapitel 3) sowie die historische Entwicklung und der aktuelle Stand in Österreich, ebenfalls anhand zweier Beispiele (Kapitel 4). Der Beitrag schließt den Diskurs mit einem gemeinsamen Ausblick (Kapitel 5), in dem die gewonnenen Erkenntnisse zusammengefasst und Möglichkeiten genannt werden, mit den vorliegenden Herausforderungen bei Evaluationen von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen umzugehen.“

(Waldherr et al. 2012)

Vollständiger Download unter:

https://s074a3fc9ee3334b2.jimcontent.com/download/version/1486488586/module/8241778984/name/10_Capellaro_B%C3%B6ttcher.pdf